

## DATEIFORMATE VON PIXELGRAFIKEN

### BMP

- **Vorteile:** hohe Kompatibilität
- **Nachteile:** keine (schwache) Komprimierung

### JPG

- **Vorteile:** hohe Kompatibilität, ordentliche Komprimierung
- **Nachteile:** keine Transparenz speicherbar, Komprimierung verlustbehaftet

### GIF

- **Vorteile:** hohe Kompatibilität, verlustfreie Komprimierung, Transparenz möglich, Animationen möglich
- **Nachteile:** maximal 256 Farben, Transparenz eingeschränkt

### PNG

- **Vorteile:** hohe Kompatibilität, verlustfreie Komprimierung, Transparenz mit Abstufungen möglich
- **Nachteile:** kein CMYK-Farbmodus möglich

### TIF

- **Vorteile:** kann Ebenen speichern, verlustfreie Speicherung, vielfach kompatible Alternative zu PSD
- **Nachteile:** großer Speicherbedarf

### PSD

- **Vorteile:** kann Ebenen speichern, verlustfreie Speicherung
- **Nachteile:** großer Speicherbedarf, geringe Kompatibilität

### RAW

- **Vorteile:** hohe Flexibilität bei der Bildbearbeitung
- **Nachteile:** großer Speicherbedarf, geringe Kompatibilität

## MERKLISTE ZU PIXELGRAFIKEN

- Beim Einsatz von Pixelgrafiken bei Druckerzeugnissen ist auf mindestens 200 ppi Auflösung zu achten.
- Grafiken sollten für Druckerzeugnisse immer im CMYK-Farbmodus, sonst in RGB vorliegen.
- Das Dateiformat PNG ist wegen fehlender CMYK-Unterstützung beim Druck tabu.
- JPG-Dateien speichern keine Transparenz, GIF-Dateien nur 256 Farben.
- Nur die Formate TIF und PSD können Ebenen speichern.